



BÜRGERENERGIE
Schwäbischer Wald eG

Vorstellung der Bürgerenergie- Genossenschaft und Chancen einer gemeinsamen Partnerschaft

Dieter Baum & Daniel Eichler & Armin Elser

Februar 2026

Agenda

1. Grundidee
2. Geschäftsmodell
3. Genossenschaft
4. Photovoltaik
5. Windkraft
6. Gemeinsame Möglichkeiten

Grundidee



- Verantwortung für die Energiewende übernehmen
- Regenerative Energieerzeugung – im Einklang mit Mensch und Natur
- Wir sind ehrenamtliche Bürger aus Alfdorf und Umgebung
- Initiierung und Organisation des Baus und Betriebs von PV- und Windkraftanlagen
- Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Kommune, Eigentümer und Projektierer während Planung, Umsetzung und Betrieb

Geschäftsmodell

- a) Erlöse aus EEG-Vergütung refinanzieren die Investition und ermöglichen eine faire jährliche Dach-/Flächenpacht für die Eigentümer
- b) Erlöse aus dem Stromverkauf (möglichst günstig) an den Eigentümer refinanzieren die Investition

-
- Transparente Kalkulation
 - Festschreibung aller Randbedingungen in einem Pachtvertrag
-
- PV-Dachanlagen: Voll-Finanzierung der Projekte durch die Genossenschaft
 - Solar- / Windpark: Teilfinanzierung mit Partnern in Betreiber-GmbH & Co. KG

Genossenschaft

*„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“
(W.F. Raiffeisen)*



- Gründung im März 2024
- Mitglieder: 261
 - u.a. die Gemeinden Alfdorf, Rudersberg, Spraitbach, Welzheim und Kaisersbach
 - u.a. auch Unternehmen aus Alfdorf, Welzheim und Umgebung
- > 870.000 € Beteiligung
- Ø 3.350 € / Person
- Beteiligungsrahmen:
 - min.: 250 € (1 Anteil)
 - max: 25.000 € (100 Anteile)
- Namensgebung Bürgerenergie **Schwäbischer Wald** eG
 - Wir sind in Alfdorf gestartet und setzen Projekte über Alfdorf hinaus mit der Bürgerschaft Vor-Ort um

Genossenschaft

Vorstandschaft



Daniel Eichler



Armin Elser



Dieter Baum

Aufsichtsrat



Karl Michael Waibel



Jan Dornbusch



Dr. Wolfgang Hipp



Joachim Veit



Tabea Wandelt

Photovoltaik - Leitbild

- Wirtschaftlichkeit muss generell gegeben sein
- Dach-PV ab ca. 50kW - trotz geringer energetischer Bedeutung
- Freiland-PV möglichst nur auf landwirtschaftlich minderwertigen Flächen
- Parkplatz-PV und Agri-PV bei technischer Reife und Wirtschaftlichkeit

Photovoltaik - Dach



BÜRGERENERGIE
Schwäbischer Wald eG

2024:

- 99 kWp Alfdorf - Industriegebiet (aktiv)
- 68 kWp Alfdorf - Kindergarten (aktiv)

2025:

- 99 kWp Alfdorf - Kläranlage (aktiv)
- 99 kWp Steinenberg - Gemeindehalle (aktiv)
- 40 kWp Alfdorf - Bürgerzentrum (Bestandsanlage)
- 82 kWp Schlechtbach - Bürgerhaus (aktiv)
- 570 kWp Alfdorf - Schul- und Sportzentrum (aktiv)
- 45 kWp Alfdorf - Schule Pfahlbronn (warten auf Zählermontage)
- 54 kWp Spraitbach - Kohlsporthalle (aktiv)
- 11 kWp Kaisersbach - Kindergarten (aktiv)
- 70 kWp Kaisersbach - Feuerwehr (warten auf Zählermontage)
- 85 kWp Alfdorf - Pumpstation (warten auf Anschluß an Trafostation)
- 89 kWp Spraitbach - Feuerwehrmagazin (Dachmontage abgeschlossen)
- 99 kWp Rudersberg - Schulzentrum (WR-Montage im Febr. 2026)

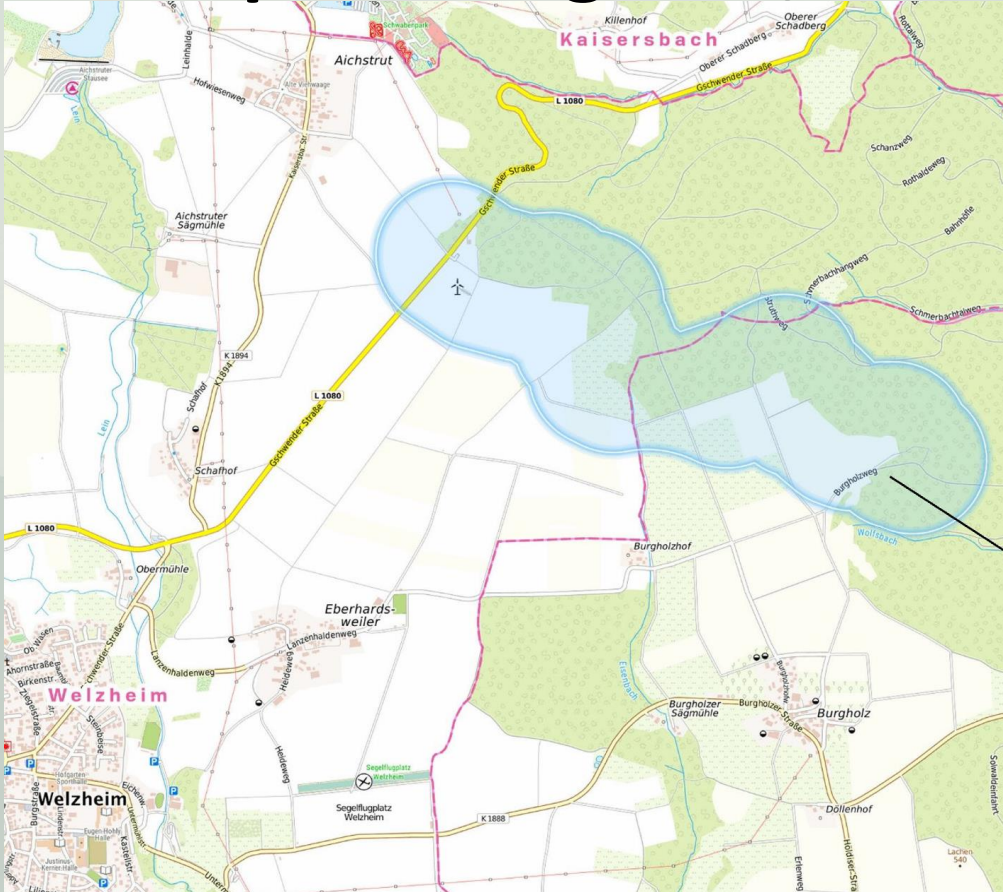


1.500 kWp = 1,5 MW

Photovoltaik - Freiland

		Stixenhof + HM	Höldis	Burgholzhof
Fläche	[ha]	8,5	12	14
Leistung	[MW]	8	9	10
Kosten	[Mio. €]	7	7,5	9
Anzahl 3-Personenhaushalte		2500	2800	3000
geplanter Eigenanteil	[%]	25,1 - 49		
Pachtverträge		erledigt	erledigt	erledigt
Aufstellungsbeschluss		erledigt		
Einspeisezusage		erledigt	aktuell nicht möglich	
Bauleitverfahren		Start Q2/2026	-	
gepl. Inbetriebnahme		2027	-	-

Windpark Burgholz / Aichstrut



- 3 Windräder mit ca. 18 MW
 - getriebelose Enercon E175 mit 162m Nabenhöhe
- 1 Windrad kann die Geno bei Inbetriebnahme abkaufen
- Investitionsvolumen mit Infrastruktur ca. 30 Mio. €
- Flächenpachtmodell für 140 Ha mit 66 Eigentümern
- Baugenehmigung Mitte 2026
- IBN 2028

Gemeinsame Möglichkeiten

- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Finanzielle Beteiligung an der Genossenschaft
- Umsetzung gemeinsamer Projekte
- Stromverkauf aus regenerativen Anlagen

Gemeinsame Möglichkeiten - Finanzielle Beteiligung

- min. Anzahl: 1 Anteil = 250€
- max. Anzahl: 100 Anteile = 25.000€
- Haftung in Höhe der Anteile, ohne Nachschusspflicht
- Rendite-Zielbereich mittelfristig: 2-3%
- Mitglieder entscheiden über Dividende eines Geschäftsjahres
- angenommene Einspeiseerlöse basieren auf der EEG-Mindestvergütung
- Leistung der jeweiligen PV-Anlagen basiert auf Simulationen. Dennoch schwankt die jährliche Leistung aufgrund der tatsächlichen "Sonnenstunden" pro Jahr.
- 10% des Jahresüberschusses werden jedes Jahr als Rücklage zurückgelegt

Gemeinsame Möglichkeiten - Gemeinsame Projekte

- Volleinspeisung ohne Stromeigennutzung und/oder Überschusseinspeisung mit Stromeigennutzung sind möglich
- Ablauf:
 - Wir projektieren mit unseren Partnern und erstellen Ihnen ein transparentes Pachtangebot (Volleinspeisung) bzw. einen Stromabnahmepreis (Überschusseinspeisung)
 - Wir erstellen gemeinsam den Pachtvertrag als Grundlage unserer Zusammenarbeit
 - Wir organisieren und begleiten den Bau und Inbetriebnahme
 - Wir betreiben die Anlage und sind für alle Themen Ihr Ansprechpartner
 - Wir organisieren den Rückbau bzw. übertragen Ihnen die Anlage für 1€ nach 20 Jahren
 - Sie erhalten eine festgelegte jährliche Pachtzahlung (Volleinspeisung) bzw. erhalten den PV-Strom zum zugesicherten Stromabnahmepreis (Überschusseinspeisung)

Gemeinsame Möglichkeiten - Stromverkauf

- Verbesserung Ihres Strommix zugunsten erneuerbarer Energien
- PPA-Verträge zur Bereitstellung von Strom aus Solar- und/oder Windparks



BÜRGERENERGIE
Schwäbischer Wald eG

Vielen Dank!

www.buergerenergie-schwaebischerwald.de